

Frauenwelt, an ihren Fingern, oder auf der Brust, oder an den Armen so häufig zu tragen pflegten, finden nach diesen Andeutungen ihre genügende Erklärung.

5) Rot. Als typische Vertreter der roten Farbe galten bei den Ägyptern das Kupfer, der Rubin und sonstiges rotfarbiges Gestein, die Feuerflamme (hochrot), das geronnene Blut (dunkelrot) und die im Zorn geröteten Augen und Gesichtszüge. Feine Beobachter der toten und lebendigen Gegenstände der Natur, hatten die alten Bewohner des Niltales der roten Farbe schon frühzeitig eine symbolische Bedeutung beigelegt, deren Inbegriff sich in den kurzen Worten darstellen läßt: der durch Blut zu sühnende Zorn des Göttlichen, die Blutsühne und damit die Versöhnung durch Verzeihung der Sünde. Die brennend rote Liebe unserer Gegenwart war der ägyptischen Altzeit vollständig unbekannt, weil das sichtbare Symbol derselben, die rotfarbige Rose, verhältnismäßig spät in Ägypten eingeführt worden war. Nach den mythologischen Inschriften der Denkmäler wurde ein Teil der sündigen Menschheit durch den Sonnenkönig Re durch Feuer vernichtet, das sein in eine Rachegöttin verwandeltes Auge auf die Kinder der Erde warf. Nachdem sein Zorn sich in Barmherzigkeit umgewandelt hatte, betäubte der Lichtgott Re durch den „blutroten“ Saft von Ma-raunen die wütende Göttin und der übriggebliebene Teil der Menschheit wurde am Leben erhalten. Die Menschheit selber übernahm fortan die Bestrafung der Sünder durch ihre Verfolgung und Vernichtung mit Hilfe von Wurfschossen und Keulen, und das vergossene Blut der Ubelthäter sühnte Verbrechen und Sünde.

In späterer Zeit trat das Tier an die Stelle des Menschen, doch war die Wahl der Tiere von ihrer Hautfarbe, der roten oder rötlichen, abhängig. Das Blut des Tieres und sein durch Feuer zu Asche verbrannter Leib, auf welche die Sünde des Menschen fiel, diente als Reinigungsmittel für den Opfernden und sühnte die begangene Sünde bis zum

Totsc
einer
phisc
Verst
Kind
gelte
geme
becken
feiner
Palm
Schlo
Der
seine
aus
bliebe
in Af
Man
Sahre
ten zu
Morg
rot g
den
M
ches
und
zu ve
ähnli
stellt
S
fügen
schau
Sie g
Farbe
peln
6)